

Tamandl: Ausgeglicherer Haushalt hat oberste Priorität

Utl.: Obfrau im Budgetausschuss zum gestern beschlossenen
Budgetprovisorium =

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Das Budgetprovisorium 2014 ist notwendig, um den neuen Kompetenzverteilungen in den Ministerien Rechnung zu tragen. Wir mussten Vorsorge für das Finanzjahr 2014 treffen. Das sagte heute, Donnerstag, die ÖVP-Budgetsprecherin und Obfrau im Budgetausschuss Abg. Gabriele Tamandl anlässlich des gestrigen Beschlusses zum Budgetprovisorium.

Die restriktive Mittelverwendung während des Budgetprovisoriums sei eine wichtige Maßnahme gewesen. "Die Ausgaben werden um 500 Millionen Euro gekürzt, um den Budgetpfad einzuhalten", unterstrich Tamandl.

"Für die ÖVP hat ein ausgeglichener Haushalt bis 2016 oberste Priorität. Wir brauchen das Geld für unsere Familien, für Investitionen, die Schaffung von Arbeitsplätzen und dafür, unserer Wirtschaft unter die Arme zu greifen. Deshalb benötigen wir einen Spielraum, den wir mit diesen Einsparungen auch schaffen", schloss die Abgeordnete.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs
Tel.: 01/40110/4436
<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0029 2014-01-30/09:13

300913 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140130_OTS0029